

ASTRONOMIE: Die Lufthülle der Erde ist nicht ganz dicht

Hamburg, 22. Mai 2009 – Seit Jahrmillionen schon gibt unser Planet jährlich mindestens 63.000 Tonnen Sauerstoff in den Weltraum ab. Weshalb das so ist, haben Wissenschaftler des Schwedischen Instituts für Weltraumphysik herausgefunden. Wie das Magazin GEO in seiner Juni-Ausgabe berichtet, wirkt das irdische Magnetfeld wie eine Schleuder. Indem es ständig seine Richtung ändert, bewegen sich die elektrisch aufgeladenen Sauerstoffteilchen der höheren Atmosphäre ständig hin und her. Dabei erhalten sie so viel Schwung, dass sie irgendwann der Anziehungskraft der Erde entfliehen. Geht unserem Planeten also allmählich die Luft aus? Keine Sorge: Die Erde ist von rund 5,13 Billionen Tonnen Luft umhüllt, davon sind etwa 1,2 Billionen Tonnen Sauerstoff. Im Laufe von 2,5 Milliarden Jahren sind höchstens 18 Prozent dieser Menge verschwunden.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 172 Seiten, kostet 6,30 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de